



Gemeinsames Singen im Bernauer Kurgarten

Beitrag

Nach fast 35 Jahren im Amt hat Ernst Schusser die Leitung des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in Bruckmühl in jüngere Hände gegeben. Nunmehr widmet sich der rührige und musikalische Ruheständler der Volksmusik-Feldforschung und den Aufgaben der ehrenamtlichen Volksmusikpflege im Landkreis Rosenheim. Diesem, aber auch darüber hinaus bietet er öffentliche Veranstaltungen zum gemeinsamen Singen an.

Als davon die Bernauer Gemeinderätin und Kulturreferentin Michaela Leidel erfuhr und als die Corona-Beschränkungen wieder Gesangs-Zusammenkünfte im Freien erlaubten, dann war sie gleich bei Ernst Schusser mit Erfolg vorstellig geworden. Und so kam es passend zum Sonntag-Feierabend zu einem gesanglichen Volksmusik-Erlebnis in Bernau.

„Unser Kurpark mit dem Pavillon, den Sitzgelegenheiten und dem schönen Blick zur Pfarrkirche St. Laurentius bietet sich förmlich an für öffentliche Veranstaltungen“ – so Michaela Leidel, die namens der Gemeinde Bernau überaus viele junge und ältere Sangeswillige begrüßen konnte. Ernst Schusser seinerseits freute sich, dass er zusammen mit Eva Bruckner aus dem Berchtesgadener Land Lieder aussuchen, vorsingen sowie mit Zisch und Gitarre begleiten durfte. „Wir haben Lieder für Kinder und Familien, Deutsche und Bayerische Volkslieder sowie viele geistliche und weltliche Lieder, wir stimmen gerne an, was am liebsten gewünscht wird“ – und so begann Ernst Schusser mit dem Lied „Gedanken sind frei“ (entstanden zur bayerischen Napoleon-Zeit) und „Ein Jäger aus Kurpfalz“. Zwischendurch erheiterte er mit Anmerkungen zu den Liedtexten und gab bekannt, was es Neues gibt, unter anderem erstmals dabei hatte er ein „Schafkopf-Lied“. Zusammenfassend sagte Schusser: „Miteinander Singen ist ein Lebensmittel und fördert die Toleranz, weil jeder anders singt und doch gemeinsam gesungen wird“. Ein- bis zweimal pro Woche ist der Volkslied-Förderer unterwegs, sein Radius reicht von Oberbayern bis hinein ins Salzburger Land. „In Bernau war ich das erste Mal, aber dank der perfekten Rahmenbedingungen und der guten Vorbereitung von Michaela Leidel werde ich bestimmt bald wiederkommen. Gerade jetzt nach der langen Corona-Zeit hat das Singen miteinander auch eine soziale Komponente“ – so Ernst Schusser, der in diesem Sommer auch noch zusammen mit dem Landkreis Rosenheim zu Terminen unter dem Motto „Singen am See“ beim Schloss Hartmannsberg einladen wird.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke vom gemeinsamen Singen im Bernauer Kurpark mit Ernst Schusser und Eva Bruckner









Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bernau
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. München-Oberbayern
5. Singen